

Anfrage für den
Ausschuss für Gleichstellung und Personal
am 28.4.2008

18. April 2008

Schaffung und Förderung von Verbundausbildungsplätzen

Die Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN hat am 6.7.2007 im Rat der Stadt einen Antrag gestellt mit dem Titel „Stadtverwaltung und städtische Gesellschaften sollen Verbundausbildungsplätze schaffen“ Darin wurde die Verwaltung beauftragt

„zu überprüfen, ob sich die Stadt Göttingen an weiteren Ausbildungsplätzen im Rahmen einer Verbundausbildung beteiligen kann. Diese Ausbildungsplätze sollten umgehend der Initiative Südniedersachsen für mehr Ausbildung (ISA) gemeldet werden...“

Die Verwaltung wurde darüber hinaus beauftragt

„die städtischen Gesellschaften aufzufordern, sich über ISA an der Bereitstellung zusätzlicher Verbundausbildungsplätze zu beteiligen.“

Wir fragen die Verwaltung:

1. Welche Bemühungen wurden bislang unternommen, um für das am 1.8.2008 beginnende Ausbildungsjahr 2008/2009 wieder Verbundausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen?
2. Wie viele und welche Verbundausbildungsplätze werden voraussichtlich unter Beteiligung der Stadt Göttingen geschaffen?
3. Hat die Stadt im Hinblick auf das Ausbildungsjahr 2008/2009 mit den städtischen Gesellschaften im Sinne des Antrags vom 6.7.2007 Kontakt aufgenommen und werden unter Beteiligung der städtischen Gesellschaften Verbundausbildungsplätze geschaffen?
4. Sind der Stadtverwaltung die Fördermöglichkeiten für „Ausbildungsverbünde“ durch die N-Bank bekannt und im Hinblick auf das Ausbildungsjahr 2008/2009 Anstrengungen unternommen, diese Mittel durch Kooperation mit der ISA und Schaffung entsprechender Ausbildungsplätze zu nutzen?

Selting





ANFRAGE

Antwort der Verwaltung
auf die Anfrage der/des

Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“

für die Sitzung des GPA am 28.4.2008

T H E M A : Schaffung und Förderung von Verbundausbildungs-
plätzen

ANTWORT ERTEILT: Herr Erster Stadtrat Suermann

Zu 1.: Die Stadt ist Mitglied im Verein ISA. Durch aktive Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen wie z.B. der Informationsveranstaltung mit Ministerpräsident Wulff und Mitgliederversammlungen sowie persönlichen Telefonate steht die Verwaltung in ständigem Kontakt mit ISA. Aufgrund der Tatsache, dass die Stadt in der Lage ist, in fast allen hier in Frage kommenden Ausbildungsberufen selbst auszubilden, wurde mit ISA vereinbart, dass die Stadt Verbundausbildungen mit privatwirtschaftlichen Betrieben und anderen Kommunen eingeht, um diesen insoweit als Partner zur Seite zu stehen. Aktuell wird eine Verbundausbildung mit dem Flecken Bovenden durchgeführt. Darüber hinaus wird eine weitere Verbundausbildung mit einem privaten Betrieb geprüft.

Über diese Maßnahmen hinaus wird der Verein ISA mit einem Sonderzuschuss aus dem Programm „Arbeit und Ausbildung“ von der Stadt unterstützt.

Zu 2.: Zurzeit kann noch keine Aussage darüber getroffen werden, ob und wie viele Verbundausbildungen zum 1.8.2008 unter Beteiligung der Stadt Göttingen eingegangen werden.

Zu 3.: Die städtischen Gesellschaften wurden aufgefordert, ihr Engagement im Ausbildungsbereich zu verstärken. Explizit wurden sie auf die Möglichkeit der Verbundausbildung hingewiesen.

Zu 4.: Die Förderungsmöglichkeiten der N-Bank sind der Verwaltung bekannt. Problematisch ist hierbei, dass die Verbundausbildung unter Kommunen nicht förderungsfähig ist.